

Inhalt

Dank	7
I Einleitung	9
I.1 Das Genre – die Gattung des 18. Jahrhunderts	9
I.2 Zur Forschungslage	16
I.3 Untersuchungsgegenstand und Methode	22
II Das Genre und die Skulpturtheorie des 18. Jahrhunderts	31
II.1 Die Skulptur und die Gattungshierarchie	31
II.2 Skulptur und Genre – ein Widerspruch	43
II.3 Die Frage der Sujets in der Skulpturtheorie	48
III Studien zu Genreskulpturen	69
Exkurs: Die beiden Genrewerke der <i>morceaux de réception</i>	69
III.1 Zwischen Allegorie und Genre	91
III.1.1 Mutterliebe und Berührung – Jean-Baptiste Pigalles »L'Amour embrassant l'Amitié«	95
III.1.2 Von der Personifikation zur Verkörperung – Jean-Antoine Houdons »Frileuse«	132
III.2 Grenzgänger zwischen Mythos und Genre – Edme Bouchardons »L'Amour taillant son arc dans la massue d'Hercule«	173
III.3 Natürliche Sinnlichkeit in leiblicher Präsenz – Die »Baigneuses« von Étienne-Maurice Falconet und Christophe-Gabriel Allegrain	207
III.4 Die Morphogenese des Kinderkörpers – Jean-Baptiste Pigalles »Enfant nu à la cage« und seine »Fillette à l'oiseau et à la pomme«	249

III.5	Physionomien des Naiven – Zwei Genrebüsten von Jean-Antoine Houdon	290
III.5.1	Rustikale Simplizität in Idealform – »La Paysanne de Frascati«	291
III.5.2	Naivität als Authentizität – »La Petite Lise«	309
III.6	Genre à l'antique – Jean-Baptiste Pigalles »Tireuse d'épine«	327
IV	Schlussbetrachtungen: <i>La sculpture de genre</i>	359
	Literatur	373
	Personenregister	395
	Abbildungen und Reproduktionen	399